

# AdA e.V. - Nachrichten / Tschechien

Mitteilungen für Adoptionsbewerber von AdA e.V.

Nr. 02 - Oktober 2008

## Tagung in Brünn

Wir haben unser Tschechien-Jahrestreffen verschoben, da Ende September eine Tagung in Brünn angekündigt wurde. Thema dieser Tagung war u.a. die grundsätzliche Einstellung der Tschechischen Republik zu Auslandsadoptionen, aber auch die Situation und die Perspektive der Paare, die dort seit längerer Zeit als geeignete Bewerber aufgelistet sind.

Die öffentliche Meinung der Tschechen zur Auslandsadoption hat sich geändert; sie ist sehr viel kritischer geworden, nachdem 2006 in Schweden das aus Tschechien adoptierte Kind Erik getötet wurde (siehe Mitteilung Nr.1/2007). Frau Dr. Pavlova, die neue Leiterin der Zentralstelle für Auslandsadoption, gehört zwar zu den Befürwortern der Vermittlung verlassener Kinder ins Ausland, wird aber zunehmend damit konfrontiert, dass sich innerhalb ihres Landes die *politische* Diskussion - auch im Hinblick auf den Europabeitritt 2003- tendenziell gegen Auslandsadoption richtet.

## Kooperation mit PCB

Parents-Child-Bridge, eine deutsche anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle in freier Trägerschaft, war vor Ort und hat an der Tagung teilgenommen. In kollegialer Kooperation haben sie auch die Interessen von AdA vertreten und sich im Namen aller deutschen Bewerber über die Adoptionsituation für Ausländer informiert.

## Neues Konzept für verlassene Kinder

Nach den Wahlen von 2007 wurde ein neues Konzept erarbeitet: Dabei sollen die Auslandsadoptionen durch Pflegefamilien im Inland verringert oder gar abgeschafft werden. Diese Pflegefamilien sollten bis zu sechs Kinder aufnehmen können, laut Aussage der zuständigen Stellen.

## Frau Dr. Pavlovas Ziel

Nach Einschätzung unserer Kollegen von PCB, „hat Frau Dr. Pavlova erhebliche Zweifel an der Sinnhaftigkeit dieses Konzeptes. Sie wollte die Vorteile der Auslandsadoption ins öffentliche Bewusstsein rücken und lud deshalb ihre ausländischen Kooperationspartner (akkreditierte Organisationen aus Dänemark, Deutschland, Italien und Schweden) nach Brünn ein, um die Arbeitsweise der jeweiligen Stellen der Öffentlichkeit darzustellen und die Langzeiterfahrung mit Auslandsadoption in den jeweiligen Ländern vorstellen zu können.“ (Aus: Rundschreiben von PCB vom 8.10.2008)

## Auswirkungen für die Bewerber

Obwohl Frau Dr. Pavlova auf der Tagung ihr Ziel verfolgt hat und durch die Wahl von Referenten und Anregung der Diskussion die Auslandsadoptionen offensichtlich als eine wichtige und unersetzbare Hilfe für verlassene Kinder verteidigt hat, wissen wir derzeit nicht, ob und, wenn ja, wie sich dies auf die Vermittlungen von Kindern nach Deutschland auswirken wird.

## Engpass bei den Behörden

Die nächste große Hürde ist der Notstand bei der Zentralen Adoptionsbehörde in Brünn: die personelle Besetzung dieser Behörde reicht bei Weitem nicht aus, um die Akten der internationalen Bewerber zu verwalten. Die notwendigen Dokumente zur Zustimmung seitens der tschechischen Behörde in den Fällen der Adoption nach Pflegezeit erhalten wir derzeit nur sehr verzögert.

## Vermittlungen an AdA

2002	Zulassung in Tschechien
2003	Reise von AdA nach Tschechien
2004	5 Kinder vermittelt
2005	9 Kinder vermittelt
2006	2 Kinder vermittelt
2007	5 Kinder vermittelt
2008	0 Kinder vermittelt

Stand: Oktober 2008

## Reise nach Brünn

Nach den Aussagen unserer Kollegen von PCB, und nachdem dieses Jahr kein Kind an AdA vermittelt wurde, haben sich die Leiterinnen der AdA-Büros vorgenommen, einen Termin in Brünn noch in diesem Jahr wahrzunehmen. Dabei soll die Situation der einzelnen Bewerber und die individuellen Perspektiven geklärt werden.

Sobald der Besuch stattgefunden hat (voraussichtlich Mitte Dezember), werden wir mit jedem von Ihnen persönlich die Ergebnisse des Gesprächs und die Auswirkungen für Ihre Bewerbung besprechen.

Wir sind zuversichtlich, dass die Kooperation mit Tschechien bestehen bleibt, nachdem wir aus der Erfahrung der letzten Jahren wissen, dass es den zuständigen Behörden dort in erster Linie um das Kindeswohl geht.

Ihr AdA-Team